

Lesung mit Hattinger Autorin Annelie Wiefel



Annelie Wiefel hat ihren ersten Krimi vorgelegt

HATTINGEN. Literatur, Speisen, Getränke – alles häppchenweise und mit einer ebenso nord- wie plattdeutschen Leiche garniert – gibt es am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr bei einer Lesung im Küsterhaus an der Burgstraße 3 in Blankenstein.

Annelie Wiefel, Assistentin der Geschäftsführung in den Augusta Kliniken Bochum/Hattingen, ist mit „Und wie-

der ist Mord“ unter die Krimi-Autoren gegangen und hat sich die knorrigen Charaktere ausgedacht, die „een richtige, ümbröchte Liek in Bagsbüll“ – zu deutsch: eine richtige, umgebrachte Leiche – im nordfriesischen Bagsbüll auf dem Deich gefunden haben.

„Meinen ersten Roman“, sagt die Mutter zweier erwachsener Söhne, „habe ich schon 1997 beendet.“

„Der blaue Mond“, ein Jugendroman, blieb allerdings unveröffentlicht. Das gilt für „Und wieder ist Mord“ glücklicherweise nicht. Das Buch ist in der edition fischer erschienen und liegt auch als e-Book vor.

Weil es an diesem Abend nicht nur literarische Häppchen geben wird, nehmen die Veranstalter als Kostenbeitrag für die Lesung pro Besucher drei Euro.